



SUCCESS STORY

Reibungsloser Geschäftsbetrieb in der Corona-Krise

msg services führt Microsoft Teams beim Goethe-Institut ein

Das Goethe-Institut setzt für die Kommunikation und die Zusammenarbeit von rund 2.600 Mitarbeitern aus Verwaltung und Organisation, die in der Corona-Krise im Homeoffice arbeiten, in Zukunft auf Microsoft Teams. Für die Erarbeitung eines Konzepts zur Umsetzung und Implementierung zeichnet die msg services ag verantwortlich.

Der Kunde

Als Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland hat sich das Goethe-Institut mit Zentrale in München, zum Ziel gesetzt, die deutsche Sprache, deutsche Kultur sowie ein umfassendes Deutschlandbild im Ausland zu vermitteln. So werden an 157 Instituten in 98 Ländern nach international anerkannten Standards Sprachkurse durchgeführt, an denen jährlich rund 270.000 Menschen teilnehmen. Ergänzend dazu ist das Kulturinstitut in der Ausbildung von Lehrenden aktiv, es beteiligt sich an wissenschaftlicher Forschung und fördert die internationale kulturelle Zusammenarbeit mit Veranstaltungen und Festivalbeiträgen. Zu seinem internationalen Netzwerk gehören 66 Sprachlernzentren, 87 Lesesäle, 119 Lehrmittelzentren und 122 Kulturgesellschaften; weltweit beschäftigt das Goethe-Institut etwa 5.000 Mitarbeiter.

Die Herausforderung

Auch beim Goethe-Institut hat sich die Corona-Krise auf die Zusammenarbeit von Mitarbeitern und Teams ausgewirkt. Um die Beschäftigten bestmöglich zu schützen und gleichzeitig das reibungslose Weiterführen des Geschäftsbetriebs zu gewährleisten, entschied das Kulturinstitut, die Arbeit ins Homeoffice zu verlegen. Doch in puncto Performance ließ die zentral installierte Kommunikationslösung des Instituts, Skype for Business, bei der standortübergreifenden Teamarbeit viele Wünsche offen.

Man beschloss deshalb für eine gewisse Übergangszeit, eine Kollaborationssoftware einzuführen, die auf modernster Technologie basiert und eine stabile, performante und damit noch effizientere Kommunikation und Zusammenarbeit ermöglicht. Das neue Tool musste darüber hinaus in kürzester Zeit implementiert werden.

Die Lösung

Hierfür erwies sich die Cloud-basierte Komplettlösung Microsoft Teams als am besten geeignet, zumal ihr Einsatz in einer Vorstudie zur Gestaltung eines Digital Workplace unter anderem mit Microsoft-365-Produkten evaluiert worden war, die gegenwärtig noch läuft. Die Kollaborationssoftware, die mit weiteren Microsoft-Lösungen wie Microsoft 365, OneDrive oder SharePoint verknüpft ist und ein breites Arbeitsspektrum abdeckt, bildet seit Kurzem die zentrale Drehscheibe für die Kommunikation und verbessert die Zusammenarbeit deutlich. Via Microsoft Teams können einzelne Anwender, aber auch Teams wahlweise per Chat, Audio- oder Videokonferenz kommunizieren, gemeinsam an Office-Dokumenten (Word, Excel, PowerPoint) arbeiten und Dateien untereinander austauschen. Da die Cloud-Lösung die Internetverbindung des jeweiligen Standortes nutzt, ist die hohe Performance und damit auch die reibungslose Zusammenarbeit gewährleistet. Eine Multifaktor-Authentifizierung sorgt dafür, dass jeder Benutzer einen sicheren Zugang zu seiner Teams-Umgebung erhält.

Echte Lösungen. für echte Menschen.



„Wir haben Microsoft Teams in nur zehn Tagen für 1.800 Endanwender weltweit eingeführt und ermöglichen so die reibungslose und performante Kommunikation und Zusammenarbeit von Mitarbeitern und Teams, die wegen der Corona-Krise im Homeoffice arbeiten. Die msg services ag als langjähriger IT-Partner hat uns dabei umfassend und effizient mit ihrem ganzen Know-how unterstützt. Wir konnten hierbei auch bereits auf umfassende und vorausschauende Vorarbeiten der msg services in unserem Hause zurückgreifen.“

Stefan Spitzenfeil, Bereichsleiter IT, Goethe-Institut

Mit der Erarbeitung eines Einführungskonzepts für die Nutzung von Microsoft Teams (in eingeschränkter Form) und seiner Umsetzung war die msg services ag betraut. Der Ismaninger IT-Dienstleister hatte als langjähriger Beratungs- und IT-Partner für das Goethe-Institut bereits mehrere IT-Projekte mit Erfolg durchgeführt und verfügt über tiefes Know-how in Bezug auf die Bereitstellung und den Betrieb einer Microsoft-365-Umgebung. Dies hatten die Spezialisten von msg services durch Workshops etwa zu Microsoft Intune und zum Identity Management in Microsoft Azure im Vorfeld bereits unter Beweis gestellt. Entsprechend konnte die Kollaborationsplattform in nur zehn Tagen für rund 1.800 End-User weltweit implementiert werden, der Rollout auf weitere 800 Anwender erfolgte etappenweise im Anschluss.

In einem ersten Schritt nahmen die Experten von msg services eine Bestandsaufnahme der lokalen Active-Directory-Infrastruktur und der Active-Directory-Infrastruktur in Azure vor. Auf dieser Grundlage erarbeiteten sie dann unter Berücksichtigung der Compliance- und Datenschutzvorgaben des Goethe-Instituts ein Einführungskonzept, das den Verantwortlichen als Entscheidungsvorlage für das weitere Vorgehen diente. Es beinhaltet darüber hinaus Empfehlungen zu Fragen wie, welche Teams-Funktionen bzw. Applikationen genutzt und welche Serviceanfragen vom internen IT-Service-Desk bzw. von msg services bearbeitet werden sollen.

Außerdem entwickelten die Experten von msg services technische Lösungen für die schnelle Einführung von Microsoft Teams, für das Onboarding der End-User sowie für das „Whitelisting“ der Applikationen, die in Teams ausgeführt werden. Sie legten zudem fest, welcher Nutzer Teams anlegen darf, führten die Schulung der End-User durch, denen sie in regelmäßigen Fragerunden mit ihrem Wissen weiterhin zur Seite stehen, und begleiten das interne IT-Team mit Rat und Tat bei der Optimierung der Nutzung

Auf einen Blick

Projektziele

- Gewährleistung eines reibungslosen Geschäftsbetriebs
- Nutzung einer stabilen und performanten State-of-the-Art-Kollaborationsplattform
- Zentrale Arbeitsumgebung als Hub für die Teamarbeit
- Steigerung der Effizienz bei der Zusammenarbeit aus dem Homeoffice
- Abdeckung des gesamten Arbeitsspektrums
- Einführung und Go-Live in sehr kurzer Zeit
- Strikte Einhaltung von Compliance- und Datenschutzvorgaben

Kundennutzen

- Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen einzelnen Mitarbeitern bzw. in Teams
- Reibungslose Zusammenarbeit dank hoher Performance und Verfügbarkeit
- Abdeckung eines umfassenden Arbeitsspektrums bei der Kollaboration
- Konzept und Implementierung innerhalb von zehn Tagen für 1.800 Nutzer
- Wissenstransfer durch regelmäßige Fragerunden
- Sicherer Zugriff durch Multifaktor-Authentifizierung
- Lückenlose Dokumentation sämtlicher Einstellungen
- Unterstützung durch langjährigen und kompetenten IT-Partner

der Lösung. Alle Einstellungen, die im Zuge der Implementierung an der lokalen Infrastruktur und der Azure-Infrastruktur vorgenommen wurden, sind lückenlos dokumentiert und damit jederzeit nachvollziehbar. Die Entscheidung, ob Microsoft Teams als Ersatz für Skype for Business langfristig genutzt werden soll, wird in naher Zukunft fallen.

msg services ag – Ihr Partner: Als IT-Service- und Consultingpartner entwickelt die msg services ag innovative Lösungen von hoher Leistungsqualität, mit denen unsere Kunden einen dauerhaften Mehrwert in ihrem Business erzielen. Wir gehören zur msg-Gruppe, einem der bedeutendsten IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen im deutschsprachigen Raum. Herstellerunabhängig und branchenübergreifend ausgerichtet, reichen unsere Kernkompetenzen von der Prozessberatung über Infrastrukturlösungen bis zu Betriebs- und Anwendungsservices.